Oratorio di San Rocco

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Das Oratorium San Rocco ist das bedeutendste Denkmal in Casalnoceto. Es wurde kürzlich von der Bruderschaft der Heiligen Dreifaltigkeit, der es gehört, aufwendig restauriert.

Das Gebäude, das sich in der südwestlichen Ecke der im letzten Viertel des 14. Jahrhunderts erbauten Festung der Visconti befindet, hat seine ursprünglichen Baumerkmale nahezu vollständig bewahrt. Es verfügt über eine Apsis, die dem Eckturm entspricht, und einen annähernd dreieckigen Hauptteil. Die Apsis liegt über dem Straßenniveau, da sich an der Stelle des Turms eine kleine, runde, gewölbte Krypta befindet. Diese ist nur von außen zugänglich und wurde nie für Gottesdienste genutzt, sondern diente stets als Lagerraum.

Gegenüber der Apsis trägt ein großes Gewölbe den geräumigen Chor, der über eine steile Seitentreppe mit dem Kircheninneren verbunden ist. So ist der Innenraum der Kirche in drei Ebenen einer originellen Dreieckskonstruktion unterteilt.

Die Nutzung dieses Gebäudes für religiöse Zwecke ist ab 1535 belegt, doch kürzlich entdeckte und restaurierte Verzierungen deuten auf eine noch frühere Nutzung hin.
Das Äußere des Gebäudes weist zahlreiche Elemente auf, die an seine militärische Nutzung erinnern, darunter zahlreiche, durch Steinmetzarbeiten hervorgehobene Schießscharten.
Ende des 19. Jahrhunderts befand sich an der nordöstlichen Ecke ein Gebäude, das als „Hospital“ für Pilger und Hilfsbedürftige der Bruderschaft des Heiligen Rochus, des Schutzpatrons der Kirche, diente.
Der Glockenturm wurde im 19. Jahrhundert errichtet, nachdem die napoleonische Regierung das nahegelegene Kloster der Unbeschuhten Karmelitinnen aufgelöst hatte. Diese hatten sich über ein Jahrhundert lang gegen den Bau des kleinen Glockenturms gewehrt, da sie befürchteten, hinter der Klostermauer gesehen werden zu können.

Die drei Glocken stammen aus dem Jahr 1880. Bis in die 1960er-Jahre waren die Seiten eines großen Fensters an der Nordwestfassade, das den Chor erhellte, deutlich mit Fresken der beiden Schutzheiligen verziert: dem heiligen Rochus auf der einen und dem heiligen Sebastian auf der anderen Seite. Diese Darstellungen sind heute unwiederbringlich verloren.
Der Lagozzo-Kanal, der einst die Festungsmauern umspülte, umfließt die Kirche San Rocco.
Das reich verzierte Innere der Kirche birgt ein bedeutendes architektonisches Element: den Steinaltar mit einem Tisch, der von einem Sockel mit floralen Reliefs getragen wird, der stark an einen spätrömischen Sarkophag erinnert.

Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
geführte Besichtigungen: Ja
Behindertengerecht: Ja

Perioden Öffnen

Immer gültig

Montag:	-
Dienstag:	-
Mittwoch:	-
Donnerstag:	-
Freitag:	-
Samstag:	-
Sonntag:	16:00 - 18:00

Links

https://www.cittaecattedrali.it/it/bces/462-oratorio-di-san-rocco-di-casalnoceto

Foto

